

## Anlage 1

### ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

#### 1. Administrative Informationen

##### 1.1. Handelsname des Biozidproduktes

Induline SW-900
-----------------

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Remmers GmbH
	Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0002163-0000
R4BP „asset number“	AT-0002163-0000
Datum der Zulassung	5. November 2020
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025

##### 1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Remmers GmbH
Adresse des Herstellers	Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland

##### 1.4. Hersteller des Wirkstoffes / der Wirkstoffe

Wirkstoff	<b>Propiconazol</b>
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Adresse des Herstellers	Chempark Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland

Standort der Produktionsstätte	Chempark Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland
Wirkstoff	<b>IPBC</b>
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12e 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte	Uiverlaan 12e 3145 XN Maassluis Niederlande

## 2. Produktzusammensetzung und Formulierung

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

#### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,8
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,8

#### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
keine					

#### Weitere Inhaltsstoffe deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a-VERTRAULICH					

## 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Langfristig Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
---------------------------------------	--

### Kennzeichnung

Piktogramme:	-
Signalwort:	-
Gefahrenhinweise:	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P312 Bei Unwohlsein Vergiftungsinformationszentrale anrufen. P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: P352 Mit viel Wasser waschen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Anwendungen

### 4.1. Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Bläuepilze ( <i>Aureobasidium pullulans</i> spp.) Hyphen holzerstörende Pilze ( <i>Basidiomyceten</i> ) Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereich: Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Anwendungsmethode	Berufsmäßige Verwendung: Streichen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80 - 90 ml/m <sup>2</sup>
Anwendungsmethode	Industrielle Verwendung: Tauchen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80 - 90 ml/m <sup>2</sup>
Anwendungsmethode	Industrielle Verwendung: Sprühen (nur im geschlossenen System), Sprühtunnelverfahren
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80 - 90 ml/m <sup>2</sup>
Anwendungsmethode	Industrielle Verwendung: Fluten (Flow Coating)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80 - 90 ml/m <sup>2</sup>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender Industriell
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Behälter aus beschichtetem Metall oder PE-Gebinde: 5 Liter, 20 Liter und 120 Liter

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

## **5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen**

### **5.1. Anweisungen für die Verwendung**

Induline SW-900 dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Fäulnis und Bläue nach DIN 68 800-3.

Anwendungsrate: 80-90 ml/m<sup>2</sup>

Trocknungsdauer: Etwa 4 Stunden bei 20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65%. Das behandelte Holz muss oberflächenbehandelt werden, z.B. mit einem Deckanstrich. Die Oberflächenbehandlung muss stabil sein und ist laufend instand zu halten.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Zum vorbeugenden Schutz, Hautschutzcreme benutzen.

Hautkontakt vermeiden.

Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermittel fernhalten.

Darf nicht für Holz verwendet werden, das direkt mit Nahrungs- und Futtermitteln in Berührung kommt.

Vor Pausen und nach der Anwendung, Hände waschen.

Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum verwendet werden, ausgenommen für Fensterrahmen und Außentüren.

Produkt und Produktreste nicht in den Abfluss leeren und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ausgelaufene Produktflüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Behandeltes Holz darf nicht direkt auf dem Boden gelagert werden, sondern entweder durch ein Dach geschützt oder auf einem befestigten Lagerplatz gelagert werden, um Austreten in Wasser und Boden zu vermeiden.

Das durch Auswaschung entstehende Abwasser muss gesammelt und in geeigneter Weise entsorgt werden.

Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das behandelte Holz nicht angrenzend an Gewässer oder in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufen, Seen usw.) verwendet werden.

### **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

#### **Anweisungen für Erste Hilfe:**

Allgemeine Hinweise: Wenn Symptome auftreten oder Zweifel bestehen, ärztlichen Rat hinzuziehen.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Wenn erforderlich künstlich beatmen. Person warmhalten. Sollten die Symptome bestehen bleiben, medizinische Hilfe hinzuziehen. Im Falle von Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Falls Hautreizungen auftreten, medizinische Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser für mehrere Minuten auswaschen und medizinische Hilfe hinzuziehen.

Beim Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen und Behälter oder Etikett zum Vorzeigen, bereithalten.

Behandlung: Symptomatische Behandlung

**Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43**

#### **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

#### **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

Behälter nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln lagern.

Behälter in gut belüfteten Räumen lagern.

Vor Frost schützen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 12 Monate.

#### **6. Sonstige Informationen**

keine